

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com

Erster Saisonsieg für Audi in Blancpain GT Series Asia

- **Audi R8 LMS siegreich in Asien, Australien und Italien**
- **Audi R8 LMS GT4 gewinnt Rennen auf dem Nürburgring**
- **Audi RS 3 LMS in Brasilien, Italien und Nordamerika ganz vorn**

Neuburg a. d. Donau, 2. Juli 2018 – Die Kundenteams von Audi Sport starteten weltweit mit einer Serie von Erfolgen mit allen drei Rennwagentypen in die zweite Jahreshälfte.

Audi R8 LMS GT3

Erster Saisonsieg in der Blancpain GT Series Asia: Bei der dritten Saisonveranstaltung feierte das Kundensportteam Absolute Racing den ersten Saisonsieg in der Blancpain GT Series Asia. Martin Rump aus Estland und sein chinesischer Teamkollege Franky Cheng gewannen in Suzuka den ersten Lauf im Audi R8 LMS. Damit sind sie zur Saisonhalbjahrzeit Tabellendritte in der Fahrerwertung, während Absolute Racing Rang drei in der Teamwertung belegt.

Kundenteams in Monza ungeschlagen: Der fünfte Lauf zur DMV GTC war ein voller Erfolg für die Teams von Audi Sport customer racing. Tommy Tulpe/Fabian Plentz gewannen in Monza im Audi R8 LMS das Dunlop-60-Rennen. In den beiden Sprints standen sogar zwei Dreifachsiege zu Buche: Montaplast by Land-Motorsport entschied beide Läufe mit Ronny C'Rock für sich. Dahinter folgten jeweils Carrie Schreiner und Tommy Tulpe vom Team HCB-Rutronik Racing. Auch sie waren im Audi R8 LMS am Start.

Vierfachsieg in Australien: Die Kundenteams von Audi Sport erlebten in der CAMS NSW Motor Race Championship eine erfolgreiche dritte Saisonveranstaltung. Während Tony Bates im ersten Sprint im Audi R8 LMS Platz zwei belegte, gelang den Privatiers im zweiten Sprint ein Vierfachsieg. Daniel Gaunt gewann im Audi R8 LMS vor Tony Bates. Dahinter folgten mit Matt Stoupas und Vince Muriti zwei Piloten, die jeweils auf einen Audi R8 LMS ultra vertrauten. Das Langstreckenrennen entschied Tony Bates vor Matt Stoupas für sich.

Audi R8 LMS GT4

Traumwochenende für Phoenix Racing: Ein Heimspiel nach Maß gelang dem Team Phoenix Racing beim dritten Lauf zum GT4 Central European Cup. Wenige Kilometer von der Teambasis entfernt auf dem Nürburgring gewann die Mannschaft von Ernst Moser mit dem Audi R8 LMS GT4 drei Pokale. Im ersten Rennen musste sich die polnisch-kolumbianische Fahrerpaarung



Gosia Rdest/Oscar Tunjo nach 38 Runden auf Platz zwei im Kampf um den Sieg nur um 0,448 Sekunden geschlagen geben. Platz drei ging an ihre deutschen Teamkollegen Helmut Rödiger/Jean-Louis Jasper. Das zweite Rennen gewannen Rdest/Tunjo mit 3,3 Sekunden Vorsprung. Für Gosia Rdest, die aus dem Audi Sport TT Cup aufgestiegen ist, war es bereits der zweite Saisonsieg im Audi R8 LMS GT4 nach ihrem Klassenerfolg bei den 24 Stunden von Dubai.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Vier Audi RS 3 LMS vorn: Beim vierten Lauf zur IMSA Continental Tire SportsCar Challenge in Nordamerika setzte der Audi RS 3 LMS seine Siegesserie in der TCR-Klasse fort. Auf dem Kurs von Watkins Glen feierten Britt Casey jr./Tom Long ihren zweiten Saisonsieg nach dem Auftakterfolg in Daytona. Rodrigo Sales/Kuno Wittmer, die den zweiten und den dritten Lauf gewonnen hatten, mussten sich nach vier Stunden Renndauer um drei Sekunden geschlagen geben. Sie führen die Tabelle mit sechs Punkten Vorsprung vor Casey jr./Long an. Beide Fahrermannschaften starten für das Team Compass Racing, das in dieser Saison in der IMSA bislang ungeschlagen ist. Rang drei in Watkins Glen ging an Michael Johnson/Stephen Simpson vom Team JDC-Miller MotorSports. Tom O’Gorman/Kenton Koch vom Team eEuroparts.com Racing komplettierten im Ziel ein Audi-Kundensportquartett auf den ersten vier Plätzen.

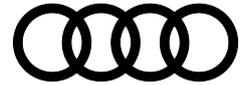
Klassensieg in Brasilien: Dem Audi RS 3 LMS gelang der erste Sieg in Südamerika. Beim zweiten Lauf zur Brazilian Endurance Championship gewannen Henry Visconde und Márcio Basso vom Team MC Tubarão ihre Klasse in Interlagos. Auf dem Traditionskurs vor den Toren von São Paulo setzten sie sich gegen acht weitere Teilnehmer in ihrer Kategorie durch.

Zwei Klassenerfolge in Italien: Kevin Arnold erreichte im Audi RS 3 LMS zwei weitere Klassensiege in der Rennserie DMV GTC. Der 18 Jahre alte Nachwuchsfahrer gewann am fünften Rennwochenende in beiden Sprintrennen in Monza seine Kategorie.

Termine der nächsten Woche

- 06.–08.07. Peking (CN), 5. und 6. Lauf GT China
- 06.–08.07. Mosport (CDN), 6. Lauf IMSA WeatherTech SportsCar Championship
- 06.–08.07. Mosport (CDN), 5. Lauf IMSA Continental Tire SportsCar Challenge
- 06.–08.07. Portimão (P), 5. Lauf 24H GT Series
- 06.–08.07. Portimão (P), 4. Lauf 24H TCE Series
- 07.–08.07. Falkenberg (S), 7. bis 9. Lauf TCR Scandinavia
- 07.–08.07. Falkenberg (S), 5. und 6. Lauf GT Schweden
- 07.–08.07. Budapest (H), 7. und 8. Lauf Lauf TCR Europe
- 07.–08.07. Budapest (H), 7. und 8. Lauf International GT Open
- 07.–08.07. Budapest (H), 5. und 6. Lauf TCR Benelux
- 07.07. Nürburgring (D), 4. Lauf Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring
- 07.–08.07. Shannonville (CDN), 5. und 6. Lauf Canadian Touring Car Championship
- 07.–08.07. Ningbo (CN), 1. und 2. Lauf GT Masters Asia

– Ende –



Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.